



Der Rainbow-Gospel Chor verbreitete dem Regenwetter zum Trotz gute Laune beim Dies Internationalis. Fotos: Gaby Decker

# Stimmung trotz Kälte

## Dies Internationalis feierte sein 40-Jähriges

■ Von Gaby Decker  
neheim@sauerlandkurier.de

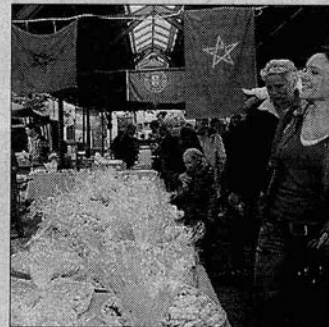
**Neheim.** Der Dies Internationalis hatte in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern. Immerhin gibt es diese Veranstaltung schon seit 40 Jahren. Bürgermeister Vogel wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, dass am 25. Oktober 1969 in der Schützenhalle in Hüsten zum ersten Mal Dies Internationalis gefeiert wurde.

Die Beteiligten, die den Dies damals mit aufgebaut haben und auch heute noch dabei sind, haben in all den Jahren dieses Fest entscheidend geprägt. „Die Kinder der Eltern, die damals nach Deutschland gekommen sind, sind hier geboren und haben die deut-

sche Staatsbürgerschaft und sind hier zu Hause“, so der Bürgermeister. „Das Zusammenleben aller Kulturen hat hier in Neheim schon mehr als 40 Jahre Tradition.“

Gabriele Schüttelhöfer stellte heraus, dass 40 Jahre ein Meilenstein seien. Sie erinnerte daran, dass damals andere Essgewohnheiten herrschten und eine Pizza oder ein Döner doch mit großer Skepsis betrachtet wurden. Die Kinder der Villa Kunterbunt und der Rainbow-Gospelchor eröffneten musikalisch diesen Tag. Trotz der Kälte und des auch noch einsetzenden Regens hatten sich unter den Trilux-Arkaden schon am Vormittag eine Vielzahl von Gästen eingefunden, die die Spezialitäten aus Thai-

land, Russland, der Türkei oder Italien, um nur einige zu nennen, kosten wollten. Nach dem Friedensgebet ging es dann mit Gesang und Tanz der verschiedenen Kulturen bis zum Abend weiter.



**Von schön präsentierten Backwaren über Wein und Länder-Spezialitäten war alles zu bekommen.**

Sauerlandkurier vom 07.06.2009